

vom 30. September 2010

Hochwassermeldung 3

Konstante Alarmstufen – diverse Feuerwehreinsätze

Für die Stadt Dessau-Roßlau bestehen weiterhin die Alarmstufen II für die Mulde und I für die Elbe. Da am Pegel Bad Düben der Wasserstand nur langsam abfällt, ist mit einem längeren Hochwasserscheitel der Mulde in Dessau-Roßlau zu rechnen. Bezogen auf den Pegel an der Muldebrücke erscheint das Ausrufen der Alarmstufe III für die Mulde ab 4,70 Meter realistisch.

Aktueller Pegelstand Muldebrücke (30. September 2010, 15.00 Uhr): 4,67 Meter

Die Feuerwehren sind im Zusammenhang mit dem Hochwasser zu mehreren Einsätzen ausgerückt, so u. a. zum Sandsackverbauen im Bereich des Teichdammwegs und am Dorfteich Törten, des Weiteren zur Rettung dreier Ponys und eines Pferdes im Vorderen Tiergarten, die vom Wasser eingeschlossen waren.

Die Elbe soll laut Prognose in den nächsten Tagen bis auf einen Pegelstand von ca. 5,50 Meter ansteigen (Pegel Leopoldhafen). Demzufolge wird es zu einem Rückstau in der Mulde kommen.